

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „FLIXE“ vom 21. Oktober 2020 10:22

Ich glaube, dass die Mutter tatsächlich eine Infektion ihrer Tochter am Anfang gar nicht in Erwägung gezogen hat. Es wird einem doch auch überall vermittelt, dass sich die Schüler nicht bei den Lehrern infizieren usw... Zudem wird ihr das Gesundheitsamt gesagt haben, dass sie arbeiten gehen muss. Wahrscheinlich hat sie auch der Schulleitung nichts von dem Fall in der Schule ihrer Tochter gesagt.

Nun ist ihr Test seit heute ebenfalls positiv und meine Klasse ist als eine von 8 Klassen in Quarantäne. Ich bin mir bei fast allen meiner Schüler sicher, dass die Geschwister im Kindergarten und in der Schule sind und die Eltern ganz normal arbeiten gehen, da ihnen ja in diesem Fall auch niemand den Lohn ersetzen würde. Man hofft eben, dass das eigene Kind negativ ist und schon nichts passieren wird.

Und an der Stelle sehe ich die Gesundheitsämter in der Pflicht. Würden sie die ganze Familie bis zum Testergebnis des Kindes in Quarantäne schicken, würden die Eltern eben Lohnersatzleistungen bekommen. So wird es sich immer weiter verteilen.

Ich liege ja auch seit Samstag im Bett und wurde sofort am Montag von meiner Hausärztin getestet, da wusste ich noch gar nichts von der erkrankten Kollegin, mit der ich auch engeren Kontakt hatte. Liegt also wohl wirklich an den Hausarztpraxen.

Aber auch hier, mein Kind dürfte fröhlich in der Weltgeschichte herumgondeln und das Virus evtl. weiter verteilen. Das wir häufiger ein Bett teilen, interessiert das Gesundheitsamt nicht.